

NORDERSTEDT

"Ihr Deutschen seid ja gar nicht so spießig!"

In Kaltenkirchen sind bereits zum 20. Mal junge Polen aus der Partnerstadt Kalisz Pomorski zu Gast



Bowtek (13, von links), Miska (13), Jan-Hendrik (13), Julia (12) und Jan-Eric (13) sind bei der 20. Deutsch-Polnischen Jugendbegegnung dabei
 Foto: Jana Tilz

KALTENKIRCHEN. Die Mädchen halten die Fahne in den Wind, und die Jungs freuen sich darüber, dass sie zu Besuch sind: Bei der 20. Deutsch-Polnischen Jugendbegegnung zwischen Kaltenkirchen und der Partnerstadt Kalisz Pomorski touren die Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren zwei Wochen lang gemeinsam durch ihre jeweilige Heimat.

Bislang war Deutschland beispielsweise für die zwölfjährige Julia völlig

fremd. Und Kaltenkirchen sowieso. Die junge Polin schaut sich um: "Es ist sehr schön hier", sagt sie in ihrer Landessprache. Die Dolmetscherin übersetzt. Julia ist positiv überrascht, weil sie sich die Deutschen spießiger vorgestellt hatte. In den polnischen Nachrichten habe sie immer wieder gehört, dass Deutsche viel für die Umwelt tun. Dass alles sehr grün, sauber und ordentlich ist.

Auf dem Vorplatz des Kaltenkirchener Rathauses ist das allemal so. Julia und 39 weitere deutsche und polnische Jugendliche sind gekommen und werden vom Ersten Stadtrat Karl-Heinz Richter begrüßt.

Auf dem Programm für diese Woche steht unter anderem: Besuch im Hansa-Park, eine Hamburg-Tour und eine Schnitzeljagd. Die hat sich Betreuer Andreas Keller ausgedacht. Der Vorsitzende des DRK-Kaltenkirchen war in den vergangenen 20 Jahren bei jedem deutsch-polnischen Jugendcamp dabei. Das Ziel: "Die jungen Leute sollen unsere Gegend besonders gut kennenlernen", sagt Betreuer Christian Rüter. Und wenn die Besucher abends müde sind, geht es in die Schule - dort schlafen die Teilnehmer auf Feldbetten.

Am Sonntag fährt die Truppe dann für eine Woche nach Klisz Pomorski - auch dort gibt es viel zu sehen: Unter anderem die Städte Stettin und Danzig sowie einen Nationalpark und das traditionelle Gurkenfest. "Da freue ich mich schon drauf", sagt der 13-jährige Jan-Eric aus Kaltenkirchen. Er findet es spannend, die polnische Kultur zu entdecken.(jt)